



Marko Pogačar

An die
verlorenen
Hälften

Aus dem Kroatischen von Alida Bremer

tradukita poezio
Poesie aus Südosteuropa

Edition Korrespondenzen

Sendschreiben an gewöhnliche Menschen

Poslanice običnim ljudima

Deutsche Erstausgabe

© Edition Korrespondenzen, Reto Ziegler, Wien 2010

© Marko Pogačar 2007, 2009

Die kroatischen Originaltexte des ersten und zweiten Teils sind der Ausgabe *Poslanice običnim ljudima*, Zagreb: Algoritam 2007 entnommen, die des dritten Teils der Ausgabe *Predmeti*, Zagreb: Algoritam 2009.

Die Auswahl für diesen Band wurde vom Autor getroffen.

Lektorat: Anja Utler

Gestaltung und Satz: MVD Austria, Michael Rieper, Christine Schmauszer

Gesetzt aus der Minion Pro

Foto: Tea Gabud

Gesamtherstellung: Remaprint, Wien

www.korrespondenzen.at

ISBN 978-3-902113-68-9

Vrtlaru

Šipak pupa u lijevama, nitko ne iznosi mišljenje,
smokve, suhe i svježe,

jedne i druge šuplje od kljunova, nad glavom izostanak zemlje,
što je nebo. strašilo više ne radi što bi trebalo.

krivulje produžuju vrijeme, ali ga ne čine ispunjenim. precizne,
kao telefonske žice koje nas prisiljavaju na bliskost, povezuju

s drugim bićima. strašilo funkcionira na sasvim suprotan
način od telefona. jutros je pas ispio srž iz njegovih nogu

i ono je palo, karbonizirani križ pred crnačku kuću, odjeća
koju ne možeš skinuti. takav je mehanizam prirode:

sve što smo zasijali nikne, bez obzira na sitne zapreke, duga
pupodneva, i unutarnju ravnotežu, svi uvijek kažu: naravno

i ništa ne znači svo trenje uloženo u pretvorbu ljubavi u beskonačno
male pakete života: šipak osušen, vrijeme produženo i čisto,

zemljina otvorena ponuda da me voli trune u mojim prsima, svugdje okolo
slobodni samoglasnici, dlanovi, korov i mnogo više.

An den Gärtner

Der Granatapfel treibt Knospen in den Beeten, niemand trägt
seine Meinung vor,

Feigen, trocken und frisch,

beide Früchte von Schnäbeln ausgehöhlt, über dem Kopf keine Erde,
da ist der Himmel. die Vogelscheuche verrichtet ihre Arbeit nicht mehr.

die Kurven strecken die Zeit, füllen sie aber nicht aus. sie sind präzise
wie Telefonleitungen, die uns zur Nähe zwingen, uns mit anderen Wesen

verbinden. die Vogelscheuche funktioniert ganz anders
als das Telefon. aus ihren Beinen hat heute früh der Hund das Mark gesaugt

und sie ist umgekippt, ein carbonisiertes Kreuz vor dem Haus der
Schwarzen, Kleidung,
die man nicht ausziehen kann. der Mechanismus der Natur funktioniert so:

alles, was wir gesät haben, treibt aus, ungeachtet der kleinen Hindernisse,
der langen

Nachmittage und des inneren Gleichgewichts, alle sagen immer: natürlich,

das Reiben, das man in die Umwandlung der Liebe in unendlich
kleine Lebenspakete

investiert hat, ist bedeutungslos: der Granatapfel ist vertrocknet,
die Zeit verlängert und rein,

das offene Angebot der Erde, mich zu lieben, fault in meiner Brust, überall
freie Vokale, Handflächen, Unkraut und vieles mehr.

Krojačicama (u pogonima i kod kuće)

Staza sićušnih uboda, skica tek opisanog novog kontinenta.
ako je slijediš naučiš

kako od tkanine nastaje sustav. izlazak iz apstrakcije:
svijet je odraz već postojeće mape, umjesto obrnuto–

već znate, nevolje s parkirnim mjestima, jagodice u krvi,
listopad, očekivana navala s neba. odjeća umrljana tijelom.

i taj hram napušten, na jednu noć pretvoren u vino, u kruh
koji se drobi, za sobom

ostavlja mrvice koje će vas, kada se jednom sve završi
sigurno odvesti kući, sačuvati oči od kljuvanja, dušu od druge

duše i uši; od Barbare Streisand koja se savija, kao vodovodna
cijev u židovskoj četvrti i povraća, uvijek povraća kišu.

tako kontinent, kao fantasy roman, postane zauvijek istrošen,
svi njegovi sisavci u tvom zlatnom albumu

ljube se preko plastike i nikad, nikad jedan drugoga ne progutaju.
konfekcija se nadvila, poput sjene, nad ispražnjenu ljušturu tijela.

An die Schneiderinnen (in den Fabriken und zu Hause)

Ein Pfad aus winzigen Stichen, Skizze eines eben beschriebenen
neuen Kontinents.

wenn du ihm folgst, lernst du

wie aus dem Stoff ein System hervorgeht. der Ausweg aus der Abstraktion:
die Welt ist das Abbild einer schon existierenden Landkarte,
nicht anders herum–

ihr wisst schon, die Probleme mit den Parkplätzen, blutige Fingerkuppen,
Oktober, der erwartete Angriff aus dem Himmel. die Kleidung vom
Körper beschmutzt.

und dieser verlassen Tempel, für eine Nacht verwandelt in Wein, in Brot,
das zerbröckelt, eine Hinterlassenschaft

aus Bröseln, die euch sicher nach Hause bringen, wenn alles
beendet ist, die eure Augen vor dem Ausstechen bewahren, eure Seele

vor einer anderen Seele beschützen wie eure Ohren; vor Barbara
Streisand, die sich krümmt
wie eine Wasserleitung im Judenviertel und die erbricht, sie erbricht
immer Regen.

so wird der Kontinent, wie ein Fantasy-Roman, für immer aufgebraucht,
all seine Säugetiere in deinem goldenen Album

küssen sich durch eine Schutzfolie und nie verschlucken sie einander.
die Konfektion bäumt sich wie ein Schatten über der entleerten Hülle
des Körpers,

sve se napelo. staze više ne vode nikuda, šavove požderu ptice
i one preparirane poslije padaju na grad, poput kljunastog snijega, sve

umire; ali tisuću godina žive disco kraljevi, čvrsti, visoko uzdignuti–
ni jednu smrt ne bi moglo odsvirati: gudalo na tom grlu.

alles ist angespannt. die Pfade führen nirgendwo hin, die Vögel
fressen die Nähte
und fallen dann ausgestopft auf die Stadt, wie geschnäbelter Schnee, alles

stirbt; aber die Disco-Könige leben tausend Jahre lang, fest,
hoch erhoben–
sie könnten keinen Tod zu Ende spielen: mit dem Geigenbogen
an der Gurgel.

Permanentna revolucija jezika ljubavne poezije. umornim trockistima

Kako, godine 2007., pisati ljubavnu poeziju?
ovo je vrijeme gusto od ljubavi.

svi nas, naime, umjereno vole.
teorija govori o potpunom izostanku kretanja.

tržište kaže: ako govoriš o ljubavi,
govoriš o bogu, ili obrnuto.

Pogačar misli: sve je bog = bog je ništa.
bombarder prepun opasnog značenja.

ali negdje u kutku te ljubavi, kada je pritisneš uz zid,
izrasta nešto bezrezervno.

rezervat uzimanja i davanja.
i u njemu baobab čijom se krošnjom uspinješ k nebu.

na kraju znaš: jedina strašnija stvar od fašizma
je umjereni fašizam.

Die permanente Revolution der Sprache der Liebespoesie. an die müden Trotzlisten

Wie im Jahr 2007 Liebespoesie schreiben?
diese Zeit ist zäh vor Liebe.

von allen werden wir in Maßen geliebt.
die Theorie spricht vom vollständigen Ausbleiben der Bewegung.

der Markt sagt: wenn du über die Liebe sprichst,
dann sprichst du über Gott oder umgekehrt.

Pogačar denkt: alles ist Gott = Gott ist nichts.
ein Bomber voller gefährlicher Bedeutungen.

aber irgendwo in einer Ecke dieser Liebe wächst, wenn du sie
an die Wand drückst,
etwas Bedingungsloses.

ein Reservat des Nehmens und Gebens.
und mitten darin ein Baobab, durch dessen Baumkrone du
zum Himmel steigst.

am Ende weißt du: schlimmer als der Faschismus
ist allein der Faschismus in Maßen.